

Auf Wiedersehn in Baden-Württemberg

W A L Z E R von Kurt Bauer bearbeitet von V. Malý-Karel



In Ba - den und in Würt - tem - berg da ist es
Ru - he und Er - bo - lung sucht, der kommt zu



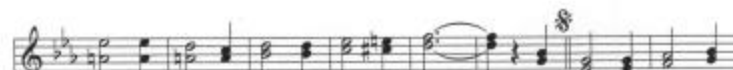
wun - der - schön, und Ho - hen - zol - lern rund - he - rum ist herr - lich
uns hier - her, die Gast - freund - schaft, die gu - te Luft, das ist doch



an - zu - sehn. Wer die Ge - währ. Kommt ein Bänk - chen,



macht man Rast, es gibt so viel zu sehn, Vög - lein sin - gen



ü - ber - all, man glaubt, die Zeit bleibt stehn. Und je - der fin - det
Ba - den und in



hier sein Glück im schö - nen Schwa - ben land, das ist doch auf der
Würt - tem - berg da ist es wun - der schön und Ho - hen - zol - lern



wei - ten Welt fast je - dem schon be - kannt. In Ba - den und in
rund - her - rum ist herr - lich an - zu - sehn. Wer Ru - he und Er -



Würt - t im schö - nen Zol - ler - land sagt
ho - ch, der kommt zu uns hier - her, wenn's



m gern auf Wie - der - sehn und reicht sich gern die
- fällt, dann bleib' bei uns, ein Freund ist es dann



d. Bis bald auf Wie - der - sehn, bis bald auf
r.



Wie - der - sehn, bis bald im näch - sten Jahr, es wird so



wun - der - bar. Bis wun - der - bar. In



sehn, bis bald und auf ein Wie - der - sehn im



schö - nen Schwa - ben - land, in Ba - den und in



Würt - tem - berg, im Ho - hen - zol - lern - land.

PROBESTIMME